

Ästhetische Kulturen (Vorlesung) – Ästhetik, Kunst, Technik (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Akademie
Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	ZMA-ZMA-P007.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Ästhetische Kulturen Seminar 2
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Dieter Mersch
Zeit	18 - 21 Uhr
Ort	ZT 5.T09 Hörsaal (63P) ZT 5.K11 Seminarraum (42P)
Anzahl Teilnehmende	5 - 50
ECTS	2 Credits
Lehrform	Vorlesung
Zielgruppen	geöffnete Lehrveranstaltung für Master-Studierende aller Fachrichtungen
Inhalte	Kunst und Technik werden zumeist auf den gemeinsamen Ursprung im griechischen Ausdruck „Techn?“ zurückgeführt. „Techn?“ bezeichnet eigentlich eine Wissensform, weniger im engeren Sinne das Technische als Maschine, als Dispositiv, als Funktionskreis operativer Praktiken. Als solche nämlich ist die Technik dem Mathematischen und einer Ökonomie der Optimierung unterstellt, wie sie insbesondere in den digitalen Technologien zu sich kommt. Wie sich also die Künste zum Technischen und Mathematischen verhalten, ist Gegenstand der Vorlesung, insbesondere mit Bezug auf die inneren Aporien und Widersprüche zwischen ihnen, insbesondere dort, wo sie zur Verselbständigung tendieren. In diesem Sinne verfolgt die Vorlesung Bilder des Technischen und des Künstlerischen sowie der Künstlichen Intelligenz und den Phantasmen des Artifiziiellen durch die Geschichte von der Antike bis heute, um allerlei Mythologien, Monstern, Fabelwesen und Ungeheuern zu begegnen, die auf eine genuine Unheimlichkeit und Monstrosität in den menschlichen Produktionen verweisen. Sie werden einer Kritik unterzogen, die der Ästhetik einen besonderen Platz der Kritik zuweist, die vielleicht heute, in einer Übermathematisierung aller Lebensbereiche, ihrer Unterwerfung unter einen ubiquitären „Digitalismus“, den einzigen Ort einer kulturellen Widerständigkeit bildet.
Termine	dienstags 14tägig 18-21h: 9.10. / 23.10. / 6.11. / 20.11. / 4.12. / 18.12. 2018
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	„Ästhetische Kulturen“ setzt sich im HS 2018 aus 4 modularen Lehrveranstaltungen zusammen, die auch unabhängig voneinander besucht werden können. Sie finden jeweils dienstagsabends, an 5 Samstagen und in einer Blockwoche statt. ? Die Vorlesung ist komplementär zum Seminar „Monströs! Verkörperte Differenz, Normalisierung und Ambivalenz“ (Kleesattel/Luchsinger) sowie als Ergänzung zum "Master-Forschungskolleg" und zur Blockwoche "Monster-Akademie" angelegt.
	Einschreibung über ClickEnroll